

# ATEX Zertifizierung High Performance Klappen

## 1. Armaturen-Typen

Eine EG-Baumusterprüfbescheinigung liegt für folgende Armamentypen der HP-Serien vor:

<b>Typ:</b>	<b>High Performance Absperrklappe</b>		
<b>Baureihe:</b>	<b>doppelt exzentrisch, handbetätigt mit Hand-Getrieberad</b> <b>dreifach exzentrisch, handbetätigt mit Hand-Getrieberad</b>		
<b>Serie:</b>	<b>HP111, HP114</b>	⇒	<b>DN50 bis DN1200</b>
	<b>HP111-E, HP114-E</b>	⇒	<b>DN50 bis DN200</b>
	<b>HP114-C</b>	⇒	<b>DN80 bis DN400</b>
	<b>HP112, HP112-E, HP112-S</b>	⇒	<b>DN80 bis DN600</b>
	<b>HP-L, HP-LW</b>	⇒	<b>DN50 bis DN600</b>
	<b>HP311, HP312, HP314</b>	⇒	<b>DN80 bis DN600</b>

Die oben genannten Armaturen können jetzt mit einer EG-Konformitätserklärung gemäß der europäischen ATEX-Richtlinie 94/9/EG, sowie bei Bedarf seitens des Kunden, der EG-Baumusterprüfbescheinigung der DEKRA EXAM ausgeliefert werden.

Die EG-Baumusterprüfbescheinigung, sowie die EG-Konformitätserklärung liegen in deutscher und in englischer Sprache vor.



**(1) EG-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - Richtlinie 94/9/EG

(3) Nr. der EG-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 14 ATEX H 014 X**

(4) Gerät: **High Performance Absperrklappen vom Typ**  
 HP 111, HP 114 DN50 bis DN1200  
 HP 111-E, HP 114-E DN50 bis DN200  
 HP 114-C DN80 bis DN400  
 HP 112, HP 112-E, HP 112-S DN80 bis DN600  
 HP-L, HP-LW DN50 bis DN600  
 HP 311 DN80 bis DN600  
 HP 312 DN80 bis DN600  
 HP 314 DN80 bis DN600

(5) Hersteller: **EBRO Armaturen Gebr. Bröer GmbH**

(6) Anschrift: **Karlstrasse 8  
D-58135 Hagen**

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass das Gerät die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfprotokoll PP 14EXAM 10300 EG niedergelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:  
**DIN EN 13463-1:2008    DIN EN 13463-5:2011    IEC/TS 60079-32-1:2013**

(10) Falls das Zeichen 'X' hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes hingewiesen.

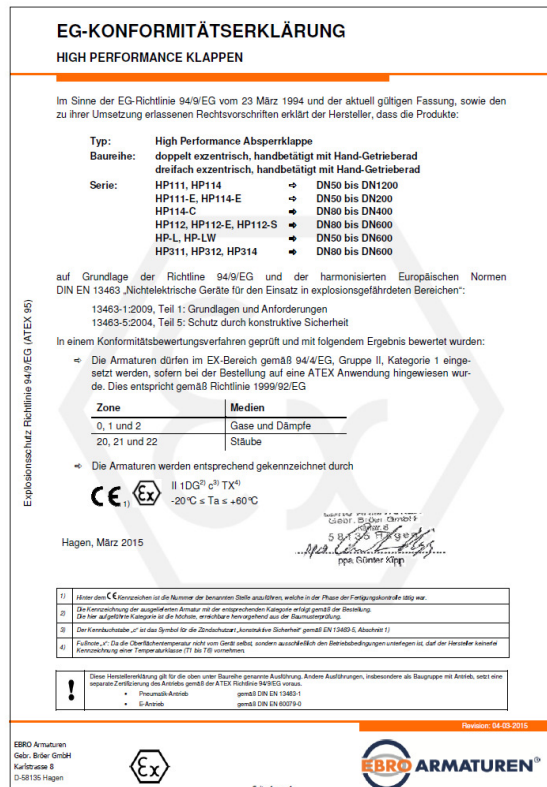
(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Geräte in Übereinstimmung mit der Richtlinie 94/9/EG. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Geräte sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:  
**II 1D c TX -20°C ≤ Ta ≤ +60°C    oder    II 1DG c TX -20°C ≤ Ta ≤ +60°C**

DEKRA EXAM GmbH  
Bochum, den 05.02.2015

Zertifizierungsstelle: *[Signature]*      Fachbereich: *[Signature]*

Seite 1 von 3 zu BVS 14 ATEX H 014 X  
Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weitervertriebt werden.  
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland  
Telefon +49 234 3986-100, Telefax +49 234 3986-110, ex-exam@dekra.com



**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**  
HIGH PERFORMANCE KLAPPEN

Im Sinne der EG-Richtlinie 94/9/EG vom 23. März 1994 und der aktuell gültigen Fassung, sowie den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften erklärt der Hersteller, dass die Produkte:

**Typ:** High Performance Absperrklappe  
**Baureihe:** doppelt exzentrisch, handbetätigt mit Hand-Getrieberad  
 dreifach exzentrisch, handbetätigt mit Hand-Getrieberad

**Serie:**  
 HP111, HP114 ⇒ DN50 bis DN1200  
 HP111-E, HP114-E ⇒ DN50 bis DN200  
 HP114-C ⇒ DN80 bis DN400  
 HP112, HP112-E, HP112-S ⇒ DN80 bis DN600  
 HP-L, HP-LW ⇒ DN50 bis DN600  
 HP311, HP312, HP314 ⇒ DN80 bis DN600

auf Grundlage der Richtlinie 94/9/EG und der harmonisierten Europäischen Normen DIN EN 13463\_Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen:

13463-1:2009, Teil 1: Grundlagen und Anforderungen  
 13463-5:2004, Teil 5: Schutz durch konstruktive Sicherheit

In einem Konformitätsbewertungsverfahren geprüft und mit folgendem Ergebnis bewertet wurden:

☐ Die Armaturen dürfen im EX-Bereich gemäß 94/4/EG, Gruppe II, Kategorie 1 eingesetzt werden, sofern bei der Bestellung auf eine ATEX Anwendung hingewiesen wurde. Dies entspricht gemäß Richtlinie 1999/92/EG

Zone	Medien
0, 1 und 2	Gase und Dämpfe
20, 21 und 22	Stäube

☐ Die Armaturen werden entsprechend gekennzeichnet durch

**CE** **Ex** II 1DG<sup>c</sup> c<sup>II</sup> TX<sup>d</sup>  
 -20°C ≤ Ta ≤ +60°C

Hagen, März 2015

*[Signature]*  
ppa. Stöber Klapp

1) Hier sind die CE-Kennzeichen in die Nummer der benannten Stelle einzufügen, welche in der Phase der Fertigungskontrolle steht war.  
 2) Die Kennzeichnung der ausgetesteten Armatur mit der entsprechenden Kategorie erfolgt gemäß der Bestellung. Die hier aufgeführten Kategorie ist die höchste, erreichte homologiert aus der Baureiheprüfung.  
 3) Der Kombi-Code „c“ ist das Symbol für die „Zweibehälter „Anschlüsse Sicherheit“ gemäß EN 13463-5, Absatz 11)  
 4) Fußnote „d“: Da die Oberflächentemperatur nicht vom Gerät selbst, sondern ausschließlich den Betriebsbedingungen unterliegt ist, darf der Hersteller keine Kennzeichnung einer Temperaturklasse (T) bis T3 vornehmen.

! Diese Herstellererklärung gilt für die oben unter Baureihe genannte Ausführung. Andere Ausführungen, insbesondere als Baugruppe mit Antrieb, setzt eine separate Zertifizierung des Antriebs gemäß der ATEX Richtlinie 94/9/EG voraus.  
 • Pneumatisch gemäß DIN EN 13463-1  
 • Elektrisch gemäß DIN EN 60079-0

Revision: 04-03-2015

EBRO Armaturen  
Gebr. Bröer GmbH  
Karlstrasse 8  
D-58135 Hagen

**EBRO ARMATUREN®**

Seite 1 von 1

# ATEX Zertifizierung High Performance Klappen

## 2. Einschränkungen

### 2.1. Allgemein

Bei der Bestellung und Auftragsgenerierung ist die folgende Einschränkung zu beachten. Die bisher eingesetzte PTFE-Dichtung kann **nicht** in allen Bereichen eingesetzt werden.







Der aktuelle PTFE-Compound ist isolierend und darf im Bereich von brennbaren Flüssigkeiten und/oder Gasen

**NICHT**  
verwendet werden



### 2.2. Einsatzbereiche

- Im Ex-Bereich, bei Verwendung von Stäuben, gibt es seitens der Dichtungen keine Einschränkung.
- Im Ex-Bereich, bei Verwendung von brennbaren Flüssigkeiten und/oder Gasen, kann die PTFE Dichtung nicht eingesetzt werden.

	Gas / Staub	Staub
Zonen	0,1 und 2	20,21 und 22
Dichtung	Metallisch, Inconel	Metallisch, Inconel, PTFE
Kennzeichnung	  II 1DG c TX -20 °C ≤ Ta ≤ +60 °C	  II 1D c TX -20 °C ≤ Ta ≤ +60 °C
	BVS 14 ATEX H 014 X	BVS 14 ATEX H 014 X

### 2.3. QS-Abnahmebedingungen

Unsere Qualitätssicherung ist nicht dazu berechtigt Abnahmen im ATEX Bereich der Kategorie 1 (Zone 0 und/oder 20) vorzunehmen.

Hierzu muss eine benannte Stelle (DEKRA EXAM, TÜV, etc.) eine „Einzelabnahme“ vornehmen. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten, die bedacht werden müssen.

#### DEKRA EXAM:

330,-€ für die Konformitätsbescheinigung plus 164,-€/h für den Sachverständigen, zzgl. MwSt. Aufwand je Armatur ca. 10-15 Minuten

# ATEX Zertifizierung High Performance Klappen

## 3. Hinweise

In der EG-Baumusterprüfbescheinigung steht auf Seite 2; Punkt 15.3; unter Kenngrößen

Max. Relativgeschwindigkeit:	< 1,0 m·s <sup>-1</sup>
Max. Drehmoment Stäube:	< 125 Nm
Max. Drehmoment Gase/Dämpfe:	< 60 Nm

Die hier genannten Drehmomente sind **nicht 1:1** zu den Drehmomenten im Datenblatt der Armatur zu sehen. Die festgelegten Werte sind Grenzwerte der Einschlagenergie [angegeben in Joule; 1J=1Nm] für durch Schläge erzeugte Funken, bei einer Relativgeschwindigkeit  $\leq 15\text{m/s}$ . Die oben genannten Armaturen bleiben unterhalb aller Grenzwerte.